

# Wie findet man den passenden Job?

Vielleicht spielen Sie schon länger mit dem Gedanken, eine **neue Stelle** in einer anderen Apotheke zu finden. Oder Sie sind Berufseinsteiger und suchen Ihre erste Stelle. Noch nie war die Auswahl an Jobangeboten so groß.

**V**erschaffen Sie sich zunächst einmal Klarheit über Ihre Vorstellungen und Wünsche für die neue Traumstelle. Das klingt einfacher als es ist, denn als erstes fällt uns meistens ein, was wir nicht (mehr) wollen.

**Der erste Schritt** Klarheit bekommen Sie, wenn Sie sich folgende Fragen stellen: Bevorzuge ich eine bestimmte Apotheke oder eine bestimmte Teamgröße, zum Beispiel eine Center-Apotheke, eine kleine Apotheke oder eine große Apotheke mit mehreren Filialen? Ist mir eine Spezialisierung der Apotheke wichtig, beispielsweise eine

Mutter-Kind-Apotheke oder ein Schwerpunkt auf Homöopathie? Möchte ich einen anderen Schwerpunkt in den Tätigkeiten ausüben als jetzt? Was sind meine Lieblingstätigkeiten? Ist es die Rezeptur, die Kundenberatung, die Verblisterung, die Heimbelieferung oder eher die Aktionsplanung? Wie viel Eigenverantwortung möchte ich übernehmen? Möchte ich zum Beispiel für die Bestellungen von Kosmetika verantwortlich sein? Brauche ich eine gewisse Flexibilität bei den Arbeitszeiten? Möchte ich Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben?

Aber auch: Welche Werte sind mir besonders wichtig? Wie entscheidend ist die Arbeitsatmosphäre für mich? Werden zum Beispiel Ideen und Verbesserungsvorschläge gerne gesehen, zieht das Team an einem Strang? Wie ist die Stimmung im Team? Was stört mich gerade im jetzigen Job? Warum bin ich jetzt unzufrieden? Was möchte ich verändern? Und dann natürlich: Welche Arbeitszeiten bevorzuge ich? Wo soll mein Arbeitsort (inklusive Umkreis) liegen? Was ist mein Wunsch- und mein Minimalgehalt? Welche Benefits sind für mich besonders interessant? Notieren Sie sich am besten die Antworten

zu der jeweiligen Frage. So erhalten Sie mehr Klarheit, was Sie wirklich wollen.

**Erstellen Sie eine Liste mit MUSS- und KANN-Kriterien** Das geht ganz einfach: Nehmen Sie sich ein Blatt Papier zur Hand und zeichnen Sie eine Tabelle mit zwei Spalten. Die linke Spalte benennen Sie mit MUSS (oder Must have) und die rechte Spalte mit KANN (oder Nice to have). Teilen Sie jetzt ihre Antworten aus dem ersten Schritt entsprechend in MUSS- und KANN-Kriterien ein.

**Priorisieren Sie Ihre MUSS-Kriterien** Setzen Sie gezielte Prioritäten in die Spalte mit den MUSS-Kriterien. Unterteilen Sie sie in Priorität 1 (sehr wichtig für mich) und Priorität 2 (wichtig für mich). Für die meisten ist ein MUSS-Kriterium mit Priorität 1, dass der Arbeitsort gut zu erreichen ist, also eine verkehrsgünstige Lage hat. Manche MUSS-Kriterien können auch nochmal überdacht werden. Gehalt und mögliche Sonderzahlungen sind wichtig, aber eben auch nicht das alleinige MUSS-Kriterium. Vielleicht lässt sich ja ein niedrigeres Gehalt als gewünscht mit Sonderzahlungen und Sozialleistungen, wie Zuschuss zu den Fahrtkosten, Kindergartenbetreuungszuschuss, Firmenwagen oder mehr Urlaubstagen attraktiv gestalten.



MUSS (oder Must-have)	KANN (oder Nice to have)
Arbeitsort: Frankfurt am Main + 30 km (1)	Fitnessstudiozuschuss
Gehalt über Tarif 18 % + 13. Monatsgehalt, minimal 15 % + 13. Monatsgehalt (1)	Firmenwagen
Verkehrsgünstige Lage (1)	Parkplatz
Schwerpunkt: Kundenberatung, Rezeptur (1)	Digitalisierte Apotheke
Keine lange Mittagspause (2 Stunden) (2), wenn Apotheke in Wohnortnähe, dann lange Pause in Ordnung	Durchgehende Öffnungszeiten

Beispiel einer MUSS- und KANN-Kriterien-Liste, Priorität:  
(1) = sehr wichtig, (2) = wichtig

### Jetzt kann die Jobsuche anfangen

Interessante Stellen finden Sie zum Beispiel in Stellenportalen. In vielen Fällen erfahren Sie aber nur wenig über die Apotheke und Ihre zukünftigen Schwerpunkt-Tätigkeiten. Am besten schauen Sie sich die Apotheken-Webseite an, um weitere Informationen zu bekommen. Häufig haben Apotheken keine Karriere- oder Job-Seite. Schauen Sie sich deshalb auch die Menüpunkte der Webseite „Über uns“ oder „Unsere Apotheke“ an. Die Social-Media-Profile der Apotheke (Facebook, Instagram usw.) können ebenfalls wertvolle Informationen liefern. Jetzt haben Sie hoffentlich mehr über die Apotheke und das Apothekenteam sowie die Werte und die Spezialisierung der Apotheke erfahren. Die Stelle klingt jetzt vielleicht vielversprechend, aber ein paar offene Fragen vor der Bewerbung haben Sie noch?

### Klären Sie offene Fragen in einem telefonischen Gespräch

Stellen Sie Ihre noch nicht geklärten Fragen, insbesondere die der MUSS-Kriterien (z.B. nach dem Schwerpunkt der zukünftigen Tätigkeiten), in einem Telefongespräch mit dem Ansprechpartner in der Stellenausschreibung. Bereiten Sie sich gut vor und wählen Sie einen guten Zeitpunkt für den Anruf. Anrufe zu den typischen Stoßzeiten, beispielsweise kurz vor oder nach der Warenlieferung oder kurz vor Bestelldeadline sollten Sie vermeiden.

### Bereiten Sie sich auf den telefonischen Erstkontakt vor

Schauen Sie sich nochmal das Stellenangebot und die Unternehmensseite an. Notieren Sie sich das Wichtigste stichpunktartig. Bereiten Sie Ihre Kurzvorstellung vor. Stellen Sie sich mit Ihrem Namen und Ihrer Qualifikation (Beruf, Erfahrung) vor und warum Sie sich genau für diese Apotheke und die angebotene Stelle interessieren. Notieren Sie sich den Namen des Ansprechpartners laut Stellenausschreibung beziehungsweise den Namen des Apothekeninhabers. Schreiben Sie Ihre offenen Fragen zur Stelle auf. Was machen Sie, wenn Ihre

MUSS-Kriterien nicht erfüllt werden? Fragen Sie nach, ob vielleicht andere Möglichkeiten bestehen. Wenn zum Beispiel ein MUSS-Kriterium keine lange Mittagspause von zwei Stunden ist, da sich für Sie die Heimfahrt zeitlich nicht lohnt, kann man die Pause möglicherweise vor Ort verbringen oder die Pausenzeit verkürzen, um schon Rezepturen oder vorbereitende Arbeiten in der Apotheke zu erledigen. Machen Sie sich auch Gedanken, falls die Stelle nicht in Frage kommt, wie Sie es Ihrem Gesprächspartner freundlich mitteilen.

### Tipp vor der finalen Jobentscheidung

Lernen Sie das Team und Ihren potenziellen Arbeitgeber im normalen Berufsalltag für ein paar Stunden oder bei einem Probetag kennen. Das lässt Sie besser erkennen, ob es wirklich passen könnte. Das Team sollte zu Ihnen passen und Sie müssen sich am Arbeitsplatz wohlfühlen. In der nächsten Ausgabe erhalten Sie Tipps zur Erstellung des Lebenslaufs. ■

Corinna Göbel, PTA,  
Apothekenfachwirtin und  
Personalvermittlung

**Corinna Göbel** ist Inhaberin der Personalvermittlung Göbel für Apothekenfachkräfte.

Ihre Mission: Apothekenpersonal mit den passenden Apotheken/Arbeitgebern zu verbinden. Aus ihrer 17-jährigen Berufserfahrung in öffentlichen Apotheken kennt sie die Problematik beider Seiten: die Schwierigkeiten bei der Stellensuche und die große Personalnot in der Apotheke. Sie möchte beide Seiten verbinden und die Prozesse so einfach wie möglich für alle gestalten.

Die Personalvermittlung Göbel bietet ihren Service kostenlos für Bewerbende und Stelleninteressierte mit deutschlandweiten Apothekenjobs an. Unter anderem wird ein Talentpool für Apothekenpersonal ([www.apotheken-fachkraefte.de/bewerbende](http://www.apotheken-fachkraefte.de/bewerbende)) und die Facebook-Gruppe „Apothekenpersonal Community“ angeboten.

#### Personalvermittlung Göbel

Telefon: 0152 - 09589326

E-Mail: [info@personalvermittlung-goebel.de](mailto:info@personalvermittlung-goebel.de)

Kontakt: [www.apotheken-fachkraefte.de/kontakt](http://www.apotheken-fachkraefte.de/kontakt)

